



Schottland (engl. Scotland, spr. Bkótt-
lánd), mit Grossbritannien staats-
rechtlich vereinigtes Königreich,
zwischen 54° 38' und 58° 41' nördl. Br.,
grenzt an der Linie Solway Firth-
Tweed-Mündung an England

Soweit Brockhaus' Konversationslexikon. Es ist nicht ganz einfach, den Reiz dieses rauhen und felsigen Hochlandes zu schildern, dessen kahle Berge, einsame Täler, Seen und Wasserfälle auf den ersten Blick alles andere als reizvoll wirken. Schwere, dicke Wolken hängen über den Äckern, die durch zerschnittenes Plateau abgelöst werden. Eintöniger grauer Regen rieselt auf weidende Schafe, und aus den endlosen Grasflächen der schottischen Heide dringt ein unerhört schwermütiges eintöniges Lied. Und trotz allem hat dieses melancholischste aller Länder einen selten bildhaften Reiz. Wenn man in einem der schottischen Landsitze,

Phot. Times

König Georg besichtigt das Gordon Hochländer-Regiment in Aberdeen